

# Fast 2000 Starts an zwei Tagen

**FRAGEN UND ANTWORTEN:** Der Plub-Cup des SV Blau-Weiß Pirmasens erlebt 2025 seine 25. Auflage. Eine Seriensiegerin ist dieses Mal nicht dabei, dafür aber eine Schwimmerin aus Irland. Wie es dazu kam, was eine Hallenbad-Miete kostet und welche große Hoffnung der Gastgeber hegt.

VON PETER BRANDSTETTER

## Wie groß ist die Resonanz auf den 25. Plub-Cup beim Schwimmverein Blau-Weiß Pirmasens?

Es sind Meldungen für 1978 Einzelstarts und 57 Staffeln eingegangen. 225 Schwimmerinnen und 170 Schwimmer aus 26 Vereinen wollen am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 bis etwa 18.30 Uhr antreten.

## Wie stemmt der Verein zwei Tage Plub-Cup mit so vielen Teilnehmern und elektronischer Zeitmessung?

In jedem der vier Wettkampf-Abschnitte werden 25 Helfer im Einsatz sein. Die für 400 Euro beim Landesverband gemietete Zeitmessanlage haben die Blau-Weißen im Januar beim Masters-Wettkampf in Ingelheim am Rhein mitgenommen und seither in der Umkleide des Pirmasenser Freibads gelagert. Vereinsgeschäftsführer Markus Semmet aus Maßweiler zeichnet an beiden Tagen für die Zeitmessung verantwortlich.

## Das Plub ist zwei Tage lang für die Allgemeinheit nicht benutzbar. Was kostet das den Verein?

Nach Informationen dieser Zeitung muss der SV Blau-Weiß 3000 Euro Miete an die Stadtwerke zahlen.

## Macht der Verein dennoch ein finanzielles Plus?

Ja, dank der Meldegelder und der Einnahmen aus der Gastronomie. „Aber da steckt ganz viel Arbeit dahinter. Wir organisieren den Plub-Cup schon seit acht Wochen“, merkt Trainerin

Mirjam Semmet dazu an.

## Was gibt es außer den Rennen noch beim Plub-Cup?

Ein Schwimmsport-Ausrüster und ein T-Shirt-Bedrucker bauen am Eingang und im Freibad-Umkleidebereich ihre Verkaufsstände auf.

## Wie stehen die Chancen von Blau-Weiß in der offenen, jahrgangsübergreifenden Klasse?

Die 15-jährige Elena Baranava vom SV Blau-Weiß ist über 100 Meter Brust und 50 Meter Schmetterling die Starterin mit der besten Meldezeit, über 50 Meter Brust hat sie die zweitbeste Zeit. Sie zählt also zumindest auf diesen Distanzen zu den Favoritinnen in der offenen Wertung – die aus Bruchweiler stammende, bis Sommer 2023 bei Blau-Weiß schwimmende Sophie Bastian (SG EWR Rheinhessen-Mainz) hat dieses Jahr nicht gemeldet. Dem 17-jährigen Yannick Dräger, auch Basketballer beim TV Clausen, sind Podestplatzierungen über 50 Meter Freistil und Schmetterling zuzutrauen. Marc Bißbort (21) könnte, „wenn er in den Bereich seiner persönlichen Bestzeit kommt, über 100 Meter Brust unter die ersten drei kommen“, schätzt Blau-Weiß-Trainerin Mirjam Semmet.

## Wie kommt es, dass der SV Blau-Weiß Pirmasens dieses Jahr so viele Teilnehmer stellen kann?

23 Schwimmer und 18 Schwimmerinnen hat der Gastgeber gemeldet, ist mit 41 Startern zweitstärkster Verein beim Plub-Cup. „Dass wir zum

ersten Mal seit über 15 Jahren mehr als 40 Teilnehmer haben, liegt an unserer Investition in die Trainerausbildung. Mit Claire Peifer, Jessica Weigel, Emilia Dräger und Moritz Stein haben wir vier neue Trainer mit C-Lizenz“, informiert Mirjam Semmet. Sie hofft daher, dass ihr Verein vielleicht den eigentlichen Plub-Cup, die Vereinswertung, gewinnt und damit den Seriensieger der vergangenen Jahre, den Kaiserslauterer Schwimmsportklub, ablöst. In die Cup-Wertung kommen die ersten sechs aus jedem Rennen. Der Sieger holt sechs Punkte für seinen Verein, der Zweite fünf und so weiter.

## Wie kommt es, dass Emer Malone vom irischen St. Fiacc's Swimming Club beim Plub-Cup mitmacht?

Der SC Delphin Grünstadt bringt die junge Irin (Jahrgang 2008), die derzeit als Austauschschülerin in der Vorderpfalz ist, nach Pirmasens mit. Emer Malone startet über 50 Meter Brust und 200 Meter Lagen.

## Und wieso hat der Plub-Cup sogar einen Teilnehmer aus München?

Die Familie von Maximilian Mansmann vom SC Prinz Eugen München stammt aus Pirmasens und war beim SV Blau-Weiß aktiv.

## Wer muss zwei Tage lang ganz viel reden?

Wettkampf-Sprecherin Antonia Köhler vom SV Blau-Weiß Pirmasens. „Sie muss jeden Lauf zweimal komplett ansagen. Sie quasselt den ganzen Tag“, sagt Mirjam Semmet und lacht.



Mit elektronischer Zeitmessung (gelbe Matte) und elektronischer Anzeigetafel: der Plub-Cup des SV Blau-Weiß Pirmasens.

FOTO: SEMMET